



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

zunächst möchte ich Sie darüber in Kenntnis setzen, wie am Kaschnitz-Gymnasium das „Lernen von zuhause“ im Falle einer Anordnung einer vorübergehenden Quarantäne von Schüler*innen-Gruppen organisiert wird:

- *Sollte das Gesundheitsamt eine vorübergehenden Quarantäne von Schüler*innen-Gruppen anordnen, so erhalten die betroffenen Schüler*innen am ersten Tag dieser Quarantäne über die schul.cloud Arbeitsaufträge in Form von Wochen-plänen oder Mehrtages-Plänen (in Abhängigkeit von Beginn und der Dauer der Quarantänemaßnahme).*
- *Um den Überblick über die anzufertigenden Aufgaben zu behalten, tragen die Schüler*innen die Aufgaben in ihr Aufgabenbuch ein.*
- *Als Abgabezeitpunkt wird 13 Uhr am jeweils letzten Schultages der Wochen- bzw. Mehrtages-Pläne gesetzt. Dieser Zeitpunkt stellt sozusagen die „Deadline“ dar; eine vorherige Abgabe ist möglich und erwünscht.*
- *Eine Rückmeldung über die angefertigten Aufgaben ist den Schüler*innen spätestens am übernächsten Schultag nach dem Abgabetag zu geben. Dabei ist zu beachten, dass es sich um eine Rückmeldung handelt, die knapp ausfällt und den Schüler*innen entweder Gelungenes aufzeigt, oder auf die Fehler hinweist. Es ist nicht erforderlich jeder Schülerin / jedem Schüler eine Rückmeldung zu geben, jedoch sollte gewährleistet sein, dass bei einer längeren Quarantänesituation unterschiedliche Schüler*innen eine Rückmeldung erhalten. Im Falle einer kurzfristigen Quarantänesituation können die Aufgaben im Präsenzunterricht besprochen werden.*
- *Die unterrichtende Lehrkraft teilt den sich in Quarantäne befindenden Schüler*innen-Gruppen einen wöchentlichen Termin mit, an dem über die schul.cloud Nachfragen zu den Arbeitsaufträgen gestellt werden können.*
- *Bei Schüler*innen ohne Internetzugang sind die Arbeitsblätter und Materialien als Kopie in der Schule zur Abholung zu hinterlegen.*

Weiterhin möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass von den Erziehungsberechtigten, Großeltern etc. das Schulgelände nur in dringenden Notfällen zu betreten ist; das Abholen der Schüler*innen nach Unterrichtsschluss bzw. dem Ende der Betreuung zählt hier nicht dazu. Melden Sie sich in diesen dringenden Fällen unbedingt im Sekretariat an, da wir gemäß Hygieneplan verpflichtet sind, die Kontaktdaten zu erheben.

Um den Vorgaben des Musterhygieneplanes besser gerecht werden zu können, wurden zwischenzeitlich an den Treppenaufgängen Desinfektionsspender für die Handdesinfektion angebracht. Ebenso werden in Kürze mobile Waschstationen zum Händewaschen aufgestellt.

Informieren Sie bitte die Schule, wenn in den Schulbussen Zustände herrschen, die vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie nicht zu akzeptieren sind. Wir leiten dies von Seiten der Schule direkt an die Verantwortlichen weiter!

D. Kleemann, Schulleiter